



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

Hof, 07. Dezember 2018

Nr. 38/2018

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Mitgliederversammlung von Oberfranken Offensiv e.V. in Hof

Verein setzt 2019 Schwerpunkte in der Projekt- und Netzwerkarbeit

Staatsministerin Melanie Huml MdL und Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz weiterhin an der Spitze der Entwicklungsagentur für Oberfranken. Bezirkstagspräsident Henry Schramm folgt seinem Vorgänger Dr. Günther Denzler im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Dr. Birgit Seelbinder, Präsidentin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., bleibt ebenfalls stellvertretende Vorsitzende. Impulsvortrag von Lukas Nossol, Mitglied der Geschäftsführung der dennree-Gruppe aus Töpen und Sohn des Firmengründers: „Oberfranken ist für uns der bestmögliche Standort.“

Im erweiterten Vorstand wurden die bisherigen Mitglieder Egon Herrmann, Vorsitzender des Bayerischen Gemeindetags Bezirksverband Oberfranken, Univ.-Prof. Dr. Godehard Ruppert, Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Thomas Koller, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Oberfranken, Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirksheimatpfleger, Rainer Kober, Vorsitzender von Kronach Creativ e.V. und Dr. Helga Metzel, Geschäftsführerin der Museen im Kulmbacher Mönchshof e.V., bestätigt. Auch der Beirat von Oberfranken Offensiv e.V. wurde gewählt.

„2018 war für unser Oberfranken ein sehr gutes Jahr. Wir konnten in vielen Bereichen weitere Schritte nach vorne gehen und unsere Region positiv gestalten“, resümiert die Vorsitzende, Staatsministerin Melanie Huml. Auch 2019 wird Oberfranken Offensiv e.V. seine Schwerpunkte in der Projektarbeit fortsetzen. Das Leuchtturm-Projekt für die Region bleibt dabei das Demographie-Kompetenz-zentrum Oberfranken mit Sitz in Kronach, welches im vergangenen Jahr Kommunen tatkräftig bei der Umsetzung von demographierelevanten Themen unterstützte. Äußerst erfolgreich etablierte das Demographie-

Vorstand

Vorsitzende
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Vorsitzende
Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender
Henry Schramm
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende
Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Vereinsregister
Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Commerzbank Bayreuth
IBAN: DE30 7734 0076 0152 0311 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat





Kompetenzzentrum mit einem Wettbewerb das Thema „Mitfahrbänke“ als kreative Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr im gesamten Regierungsbezirk Oberfranken. 20 Standorte, verteilt auf alle neun Landkreise und vier kreisfreien Städte, bilden nun die Eckpfeiler des Mitfahrbank-Netzwerkes in Oberfranken. Auch das Projekt „Kulturnetzwerk Silberfilm“ wurde sehr gut angenommen. Das Filmangebot richtet sich an ein breites Zielpublikum und berücksichtigt gleichzeitig besondere Bedarfe von Menschen mit Demenz und Menschen mit Assistenz-/Pflegebedarf. Das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken fördert mit diesem Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kintopp Hollfeld e.V. und dem Curatorium Altern gestalten e.V. die kulturelle und soziale Teilhabe und richtet sich dazu auch gezielt an ältere Menschen. Des Weiteren brachte das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken im Rahmen des Projektes „SmartSpaceOberfranken“ engagierte Jugendliche mit der Staatsregierung, der Wirtschaft und Jugendvertretern in Lichtenfels zusammen, die die Frage „Wie stellt Ihr Euch Euer Oberfranken im Jahr 2030 vor?“, diskutierten. Neben der Organisation von Fachforen und Exkursionen war das Veranstaltungs-Highlight das DemographieFest in Hirschaid, wo sich 23 Leuchtturmprojekten aus Oberfranken zum Thema „Demographie“ präsentieren konnten. Staatsminister Albert Füracker überzeugte sich persönlich von der Zukunftsmesse.

Oberfranken ist Telemedizin-Vorreiter in Deutschland. Im Rahmen des Projektes „Gesellschaft 4.0: Digitales Land – Digitale Kommune“ kommunizieren nun Hausarzt, Pflegepersonal und Patient zum Beispiel im Wallenfeser Alten- und Pflegeheim „St. Elisabeth“ des Caritasverbandes Kronach und im Paul-Gerhardt-Haus der Diakonie Selb-Wunsiedel via verschlüsselter Internetverbindung miteinander. Ziel ist es, dass das Projekt nun auch von anderen Gemeinden, Städten und Landkreisen genutzt werden kann.

Die etablierten Projekte des Vereins, wie z.B. „Aktivregion Oberfranken“, „Oberfranken leuchtet“, „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ und „Dialogreihe Strukturwandel in Oberfranken“ sollen auch 2019 weiterhin ausgebaut werden.

Neben der Projektarbeit fokussiert sich Oberfranken Offensiv e.V. auch zukünftig auf die Pflege und den Ausbau von Netzwerken. Dazu zählen die Zusammenarbeit mit den oberfränkischen Kommunen, den Kammern, die gemeinsame Arbeit mit den Hochschulen im Schülerforschungszentrum, die Mitwirkung im Bierland Oberfranken e.V., das Management der Geschäftsstelle der Genussregion Oberfranken e.V. und die gemeinsame Arbeit mit oberfränkischen Touristikern. Herausragend ist der seit 2016 von Oberfranken Offensiv e.V. organisierte gemeinsame Messeauftritt von Fichtelgebirge, Frankenwald, Fränkische Schweiz und der Stadt Bayreuth im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Auch im Januar 2019 wird Oberfranken auf dieser Leitmesse wieder vertreten sein.



Abschließend spricht die Vorsitzende, Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, dankende Worte: „Oberfranken Offensiv darf bei all seinen Aktivitäten auf die Unterstützung vieler Partner bauen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. ‚Es geht nur gemeinsam‘ ist kein leerer Hashtag, sondern vielmehr unser Schlüssel zum Erfolg.“

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hält Lukas Nossol, Leitung Marketing der dennree-Gruppe und Sohn des Firmengründers, ein starkes Plädoyer für den Standort Oberfranken und Töpen im Speziellen. Aus Sicht des Unternehmens sei Oberfranken der bestmögliche Firmensitz. Lebensqualität und strategische Lage seien herausragend. Der Bio-Groß- und Einzelhändler Dennree beschäftigt rund 5.500 Mitarbeiter, erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro und ist der größte Anbieter seiner Art in Europa.

Bildunterschrift:

v.l.n.r. Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V., Lukas Nossol Leitung Marketing dennree GmbH, Töpen, Bayerische Staatsministerin Melanie Huml MdB, Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.

Information zum Oberfranken Offensiv e.V.

Die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. wurde 1994 gegründet und nahm mit ihrer strukturierten Arbeit eine bayernweite Pionierrolle ein. Inzwischen ist Oberfranken Offensiv e.V. eine der mitgliederstärksten Regionalinitiativen Deutschlands und Impulsgeber für innovative Projekte. Die Stärken Oberfrankens vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszubauen und so die Zukunftsregion Oberfranken mitzugestalten, das haben wir uns als Entwicklungsagentur zur Aufgabe gemacht. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen und Verbände genauso wie Privatpersonen. www.oberfranken.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.
Telefon: 0921 / 5 25 23
Telefax: 0 921 / 5 25 24
E-Mail: info@oberfranken.de